ASTAT: zweitägige Videokonferenz über die Projektergebnisse 2020

K. Semenkin



Dezember 2020 geplanter Workshop im Rahmen des ASTAT-**Projektes** hat aufgrund der online weltweiten Pandemie stattgefunden. An zwei Tagen am 09. Dezember und am 11. Dezember sich Projektpartner Dresden, Tharandt, Kasan und Sankt Petersburg in einem Format der Videokonferenz getroffen und haben Meinungen zum aktuellen Forschungsstand sowie Pläne für 2021 heutigen Coronaunter den Bedingungen ausgetauscht.



Die Kollegen in Kasan wurden durch den Minister für Forstwirtschaft der Republik Tatarstan Ravil Kuzyurov, ersten stellvertretenden Minister für Forstwirtschaft der Republik Tatarstan Dr. Ilgizar Zaripow, Leiter der Abteilung Rekonstruktion von und Aufforstung Dipl. Wäldern Forsting. Timur Galiev, Leiter der Abteilung Immobilienverwaltung, technische Entwicklung und Imamiev. Arbeitsschutz Niyaz stellvertretender Direktor des Labors mikrobiologisch-vegetative Reproduktion von Pflanzen IN-VITRO Dipl. Forsting. Nail Khanov, Direktor der Filiale FBU (Föderal finanzierte Institution) VNIILM ,Ost-Europäische forstliche Versuchsstation (VELOS)' Fedor Ilvin. sowie stellvertretender Direktor VELOS Dr. Nais Garipov, Direktor der staatlichen Bildungseinrichtung "Forstingenieurhochschule Lubjansk" Rim Fakhraziev vertreten.



Von der Projektpartnerseite in Dresden und Tharandt haben Prof. Dr.

Bild 1, 2, 3: Projektpartner bei der Videokonferenz am 09. und 11. Dezember 2021 © Pressedienst Ministerium für Forstwirtschaft der Republik Tatarstan © A. Nasibullina, © A. Moosmann

Jürgen Pretzsch, Prof. Dr. Albrecht Bemmann, Prof. Dr. habil. Sven Wagner, Prof. Steffen Fischer, Prof. Dr. Norbert Weber, Dr. rer. nat. Eckhard Auch, Dr. rer. silv. Wolfram Scheiding, Dr. rer. silv. Anna Moosmann, Doktoranden MSc. Agrar. Alina Nasibullina und MSc. Kirill Semenkin an der Videokonferenz teilgenommen. Von der Staatlichen Forstwirtschaftlichen Universität St. Petersburg war bei der Diskussion Professor V.N. Petrov anwesend.

Während zweitägiger Videokonferenz wurden die Forschungsergebnisse der Bereiche Wald, Holz und Cluster besprochen, sowie weitere gemeinsame Schritte für 2021 diskutiert. Die Projektpartner haben beschlossen, die ersten Forschungsergebnisse in einem gemeinsamen wissenschaftlichen Positionsartikel in Englischer und Russischer Sprache zu veröffentlichen. Außerdem haben die Projektpartner sich entschieden im nächsten Jahr am Internationalen Forstforum in St. Petersburg teilzunehmen und das Projekt im Rahmen einer Konferenz zu präsentieren.

Nächstes Arbeitstreffen im Rahmen des ASTAT-Projektes ist im Sommer 2021 geplant.